

# Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.  
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,  
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 23. August 2013



Nummer 16, Jahrgang 21

## Rückbau des ehemaligen Hotels „Zum Ross“ hat begonnen

Seit vielen Jahren war die Zukunft des ehemaligen Hotels „Zum Ross“ ungeklärt. Eigentümer kamen und gingen, eine Nutzung für das markante Gebäude an exponierter Lage am Markt fanden sie alle nicht. Über die Jahre wurde die Bausubstanz immer schlechter. Schließlich erwarb die Stadt das Gebäude um es ab 2014 zu einem Stadthaus umzubauen.

Bereits 2012 wurde ein Statiker zur Beurteilung der Tragfähigkeit der Decken beauftragt, da schon zu diesem Zeitpunkt das eingedrungene Wasser die Holzdachkonstruktion und die Holzbalkendecken geschädigt hatte. Es wurden Maßnahmen veranlasst, um die Gefährdung für den

Anliegerverkehr zu verhindern. Nach dem strengen und langen Winter hat sich der Zustand des Gebäudes weiter verschlechtert. Infolge der massiven Deckeneinbrüche ist die aussteifende Funktion der Innen- und Außenwände nicht mehr gegeben. Nach Begutachtung durch Statiker muss die Stadt von einer akuten Einsturzgefährdung ausgehen. Somit war die Stadt gezwungen, den öffentlichen Bereich entlang der Fassade durch Absperrmaßnahmen gegen herabfallende Teile vom Dach und den Fassaden zu schützen. Weitere Untersuchungen kamen zu dem Ergebnis, dass die Beseitigung der Gefährdung nur durch den Abriss des

Gebäudes dauerhaft gewährleistet werden kann.

Verantwortungsbewusst und Zukunftsweisend für die Entwicklung unserer Innenstadt, hat der Stadtrat am 17.07.13 den Rückbau beschlossen. Er beginnt ein Jahr früher als geplant.

Die Einschränkungen für die Anlieger werden so kurz wie möglich gestaltet. Nach Beendigung der Arbeiten wird die Freiburger Straße für den Verkehr wieder freigegeben. Der Neuaufbau zum Stadthaus mit Stadtbibliothek, Archiv und Büroräumen für den Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport beginnt nach Abschluss der Planungen 2014.



Vorbereitung der Sicherungsmaßnahme  
Fassade Freiburger Straße



Rückbaubeginn mit Abriss des ehemaligen  
Saalgebäudes



Ansicht des Stadthauses nach Neuaufbau vom Markt und der Freiburger Straße

## Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.08.	14.00 Uhr	Stadt – Name – Land	Treff Kulturbahnsteig Frankenberg/Sa.	Volkssolidarität Chemnitz
28.08.	14.00 Uhr	Tanz mit Günter und Ebs	Treff Kulturbahnsteig Frankenberg/Sa.	Volkssolidarität Chemnitz
31.08. bis 01.09.		11. Mittelalterlicher Jahrmarkt	Sachsenburg	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
01.09.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
01.09.	16.00 Uhr	„Die schwarze Spinne“ Marionetten-Theater	Holzoper Frankenberg/Sa.	Melzerstraße 5, Frankenberg
08.09.		Mühlbacher Sporttage	Sportplatz Mühlbach	Sportverein Mühlbach
15.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit 50-jährigen und höheren Konfirmationsjubiläen	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
18.09.	14.00 Uhr	Bingonachmittag Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Nollau
22.09.	11.00 bis 16.00 Uhr	Teppich Witzschel – Gardinenschau Schausonntag	Frankenberg	Teppich Witzschel
22.09.	10.00 Uhr	Kinderfilmmekke: Käpt'n Blaubär – Der Film	Frankenberg	Stadtpark Frankenberg
25.09.		7. „Laufabzeichentag“	Stadion Jahnkampfbahn	SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.
25.09.	15.00 Uhr	Kränzl: Andrea & Manuela	Frankenberg	Stadtpark Frankenberg
29.09.	18.00 Uhr	Orgel+GESANG – Abendgottesdienst mit besonderer Kirchenmusik und anschl. Imbiss	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
03.10.	10.00 Uhr	Skihüttencross Hausdorf	Mühlbach	Sportverein Mühlbach e.V.
06.10.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Änderungen vorbehalten)

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr  
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

23.08.	<b>Ratsapotheke</b> , Mittweida	03727/612035
24.08.	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/2374
25.08.	<b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen	037207/652444
26.08.	<b>Rosenapotheke</b> , Mittweida	03727/9699600
27.08.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
28.08.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/649867
29.08.	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , Hainichen	037207/68810
30.08.	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/2374
31.08.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
01.09.	<b>Ratsapotheke</b> , Mittweida	03727/612035
02.09.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222
03.09.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222
04.09.	<b>Rosen-Apotheke</b> , Hainichen	037207/50500
05.09.	<b>Ratsapotheke</b> , Mittweida	03727/612035
06.09.	<b>Mercur-Apotheke</b> , Mittweida	03727/92958
07.09.	<b>Luther-Apotheke</b> , Hainichen	037207/652444
08.09.	<b>Rosenapotheke</b> , Mittweida	03727/9699600
09.09.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
10.09.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/649867
11.09.	<b>Apotheke am Bahnhof</b> , Hainichen	037207/68810
12.09.	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke</b> , Mittweida	03727/2374
13.09.	<b>Katharinen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/3306
14.09.	<b>Hirsch-Apotheke</b> , Mittweida	03727/94510
15.09.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/2222

### Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst  
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

01.09.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Frankenberg	038206/47051
08.09.	<b>Leo-Apotheke</b> , Frankenberg	037206/887183

### Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

24.08. – 25.08.	ZÄ Steiner	☎ 2342
31.08. – 01.09.	Dr. Ludwig	☎ 55119
07.09. – 08.09.	ZÄ Kuban	☎ 2549
14.09. – 15.09.	Dr. Weichert	☎ 2281

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

**30.08. – 06.09. Dr. Schmidt**

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg  
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den  
örtlichen Tageszeitungen.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit  
geltende Telefonnummer: 116 117  
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

## Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos  
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:  
www.frankenberg-sachsen.de

#### Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.  
E-Mail: [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)  
Internet: [www.frankenberg-sachsen.de](http://www.frankenberg-sachsen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,  
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher  
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

#### Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.  
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93  
E-Mail: [anzeigen@rossberg.de](mailto:anzeigen@rossberg.de), [amtsblatt-frankenberg@rossberg.de](mailto:amtsblatt-frankenberg@rossberg.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 05.09.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 13.09.2013**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Zentrale Verwaltung

### Informationen zur 18. Bundestagswahl am 22. September 2013

## WAHL-INFO

Wer zur 18. Bundestagswahl am 22. September 2013 nicht die Möglichkeit hat, sein Wahllokal aufzusuchen, kann Briefwahlunterlagen mittels ausgefüllter und unterschriebener Wahlbenachrichtigungskarte anfordern. Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen wird Ihnen an die gewünschte Adresse zugesandt. Die Briefwahl kann auch online beantragt werden.

Ab dem 09. September 2013 können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, das Wahlbüro (im Einwohnermeldeamt) auch persönlich aufsuchen und Ihren Antrag stellen. Bringen Sie dazu bitte die Wahlbenachrichtigungskarte und Ihr gültiges Personaldokument mit. Sie bekommen die Briefwahlunterlagen dann sofort ausgehändigt und können auch gleich vor Ort im Wahlbüro Ihre Stimme abgeben.

#### Öffnungszeiten des Wahlbüros:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.30 Uhr  
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.30 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Auskünfte werden im Wahlbüro  
(Tel. 037206/64131, 64194 oder 64157) gerne erteilt.

**Bernd Zimmermann,**  
Wahlleiter Stadt Frankenberg/Sa.

## *Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren*

#### aus Frankenberg

Frau Erika Fischer zum 91. Geburtstag am 09.08.2013  
Frau Gisela Seewald zum 81. Geburtstag am 09.08.2013  
Herrn Werner Wegert zum 76. Geburtstag am 09.08.2013  
Frau Brigitte Wüstner zum 75. Geburtstag am 09.08.2013  
Herrn Günther Fietz zum 77. Geburtstag am 10.08.2013  
Frau Ilse Krefsky zum 88. Geburtstag am 10.08.2013  
Frau Anneliese Müller zum 85. Geburtstag am 10.08.2013  
Frau Ursula Seifert zum 78. Geburtstag am 10.08.2013  
Frau Helga Wunderlich zum 75. Geburtstag am 10.08.2013  
Herrn Siegfried Arginski zum 85. Geburtstag am 11.08.2013  
Frau Edith Elke zum 80. Geburtstag am 12.08.2013  
Herrn Horst Löhnert zum 78. Geburtstag am 12.08.2013  
Frau Margarete Wenz zum 82. Geburtstag am 12.08.2013  
Frau Gertraud Albrecht zum 92. Geburtstag am 13.08.2013  
Herrn Roland Bürger zum 75. Geburtstag am 13.08.2013  
Frau Ingeborg Handrick zum 87. Geburtstag am 13.08.2013  
Frau Ursula Meinert zum 77. Geburtstag am 13.08.2013  
Frau Helga Weber zum 77. Geburtstag am 13.08.2013  
Herrn Eberhard Fritzsche zum 77. Geburtstag am 14.08.2013  
Frau Marianne Geisler zum 93. Geburtstag am 15.08.2013  
Frau Bärbel Hinz zum 75. Geburtstag am 15.08.2013  
Frau Gertraude Schmidt zum 83. Geburtstag am 15.08.2013  
Frau Johanna Walter zum 81. Geburtstag am 15.08.2013  
Frau Marianne Eckert zum 82. Geburtstag am 16.08.2013  
Frau Brigitte Krug zum 76. Geburtstag am 17.08.2013  
Herrn Kurt Leufert zum 81. Geburtstag am 17.08.2013  
Frau Jutta Zinke zum 87. Geburtstag am 17.08.2013  
Herrn Manfred Anderssohn zum 83. Geburtstag am 18.08.2013  
Frau Gertraud Boxhorn zum 91. Geburtstag am 18.08.2013  
Frau Monika Herrmann zum 77. Geburtstag am 18.08.2013  
Herrn Harry Liebhaber zum 82. Geburtstag am 19.08.2013  
Frau Helga Oehme zum 75. Geburtstag am 19.08.2013  
Frau Charlotte Rasser zum 78. Geburtstag am 19.08.2013

Frau Käthe Doerfert zum 89. Geburtstag am 20.08.2013  
Frau Ella Hofmann zum 80. Geburtstag am 20.08.2013  
Herrn Heinz Hölzel zum 92. Geburtstag am 20.08.2013  
Frau Anita Suchland zum 78. Geburtstag am 20.08.2013  
Frau Christa Wagner zum 86. Geburtstag am 20.08.2013  
Herrn Gert Wend zum 75. Geburtstag am 20.08.2013  
Frau Helga Frenzel zum 79. Geburtstag am 21.08.2013  
Frau Anneliese Hermann zum 89. Geburtstag am 21.08.2013  
Herrn Peter Kahfuß zum 75. Geburtstag am 21.08.2013  
Frau Jutta Diecke zum 80. Geburtstag am 22.08.2013  
Frau Ruth Kindler zum 90. Geburtstag am 22.08.2013  
Herrn Werner Kluge zum 77. Geburtstag am 22.08.2013

#### aus Dittersbach

Frau Janny Ahner zum 87. Geburtstag am 13.08.2013  
Frau Toska Petrofsky zum 79. Geburtstag am 14.08.2013  
Herrn Johannes Lippmann zum 84. Geburtstag am 17.08.2013

#### aus Langenstriegis

Herrn Wolfgang Schreiber zum 79. Geburtstag am 13.08.2013  
Herrn Rainer Sachs zum 80. Geburtstag am 16.08.2013

#### aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Karla Hanisch zum 78. Geburtstag am 16.08.2013  
Frau Suse Waschulewski zum 84. Geburtstag am 16.08.2013  
Herrn Werner Krumbiegel zum 88. Geburtstag am 21.08.2013

#### aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Käthe Seifert zum 79. Geburtstag am 10.08.2013  
Herrn Gottfried Müller zum 86. Geburtstag am 11.08.2013  
Frau Anita Schmidt zum 75. Geburtstag am 19.08.2013



### Geburten:

**28.07.2013** Lilly Josephine Kühn  
**31.07.2013** Nele Seltmann  
**03.08.2013** Sarina Wend



### Hochzeiten:

**02.08.2013** Katrin Haubold und Martin Schmidt,  
 Frankenberger Str. 57 A  
 09669 Frankenberg/Sa., OT Mühlbach  
**03.08.2013** Cäcilia Amalie Fromme und  
 Philipp von Lienen, Scheffelstr. 18,  
 09669 Frankenberg/Sa.



### Sterbefälle:

**31.07.2013** Ruth Göschel, 93 Jahre,  
 Max-Kästner-Str. 14,  
 09669 Frankenberg/Sa.  
**03.08.2013** Hermann Rudolf Dietze, 92 Jahre,  
 Dresdner Str. 1b, 09557 Niederwiesa,  
**11.08.2013** Otto Horst Kindler, 80 Jahre,  
 Max-Kästner-Str. 42 A,  
 09669 Frankenberg/Sa.

**Ute Nebe,**  
 Leiterin Standesamt

## Informationen



### Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

#### Flutkatastrophe 2013 – „Fluthelfer-Orden 2013“

Anlässlich der Flutkatastrophe im Juni stiftet die Sächsische Staatskanzlei einen „Fluthelfer-Orden 2013“ für alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer. Auszeichnungswürdig sind Personen, die während des Hochwassers im Juni **insgesamt mindestens 24 Stunden gemeinnützig im Einsatz** gegen die Flut geholfen haben (ausgenommen Angehörige THW, Bundeswehr, Polizei).

Das Sächsische Staatsministerium hat die Städte und Gemeinden um diesbezügliche Benennungen gebeten.

Wir möchten unseren Bürgern die Möglichkeit geben, diese Anregungen/Eintragungen vorzunehmen und somit Bürger zu ehren, die sich uneigennützig während der Flut 2013 engagiert haben. Dazu liegen im Ordnungsamt, Zimmer 220, Listen aus, um entsprechende Vorschläge einzutragen (eigenhändige Unterschrift erforderlich, bitte keine telefonischen Meldungen).

**Busch,**  
 Sachgebietsleiter Ordnungsamt

#### Mitteilung der Bundeswehr

Der Standortübungsplatz (StOÜbPl) FRANKENBERG/Sa. besteht aus den Platzteilen DITTERSBACH an der Freiberger Straße und ALTENHAIN an der B 180. Der StOÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OwiG (Ordnungswidrigkeitgesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes FRANKENBERG/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin:

- Aufgezogene rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.

- Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz oder Suchen von Pilzen ist auf beiden Platzteilen untersagt.
- Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitionsteilen sowie das Aneignen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren aus-



gesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle. Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt FRANKENBERG/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen.

Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen. Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes Frankenberg/Sachsen ist verboten!

**Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.**

**Wagner,** Oberst



## Das „letzte Kindergartenjahr“ in der Pustebume

Seit einem Jahr haben wir im Kindergarten altersgemischte Gruppen. Es ist für uns Pädagogen faszinierend zu beobachten, wie die Kinder voneinander lernen. Aufmerksam beobachten die Kleineren, was die Großen für tolle Spielideen haben, wie sie Buchstaben und Zahlen schreiben oder hören zu, was sie erzählen und berichten. Gern übernehmen die Größeren Patenschaften über ein neues Kind in der Gruppe, fühlen sich verantwortlich und sorgen für sein Wohlergehen. Die Beziehungen der Kinder zu ihren Erzieherinnen und Erziehern und die Beziehungen der Kinder untereinander können so reifen und stabil werden, ohne dass sie im nächsten Jahr durch einen Gruppenwechsel abgebrochen werden müssen.

Das letzte Kindergartenjahr ist natürlich ein großes Ereignis für die Kinder. Nun sind sie endlich die Größten und schon bald kommen sie in die Schule. Für uns Pädagogen gilt es diese Freude auf die Schule zu unterstützen und gemeinsam mit den Kindern den „Übergang“ in die Schule zu gestalten.

Ab Oktober treffen sich die Großen der Pustebume regelmäßig, um gemeinsame Projekte zu planen und durchzuführen.

So haben die Kinder im vergangenen Jahr eine gemeinsame Waldwoche erlebt. Sie sind durch das „Zahlenland“ gewandert. Bei der Einübung des Kindermusicals „die Hochzeit zu Kana“ hat jedes Kind seine Rolle gefunden. Die Aufführung in der St.-Aegidien-Kirche hat wahre Begeisterungstürme ausgelöst. Im Medienprojekt haben die Kinder kleine Hörspiele aufgenommen. Jeder hat eine CD mit seiner eigenen Sprecherrolle bekommen. In der Adventszeit haben die Großen das traditionelle Krippenspiel für die Kinderweihnachtsfeier eingeübt. Sie konnten wählen, ob sie Kulissen bauen, eine Sprecherrolle übernehmen, die Geräusche machen und aufnehmen oder im Chor mitsingen.

Der Höhepunkt war dann das Zuckertütenfest, das mit allen Kindern im Kindergarten begangen wurde. Die Schulanfänger wurden herzlich von Groß und Klein verabschiedet.

Jeder erhielt eine kleine oder eine große Zuckertüte, die uns die Feuerwehr auf ihren interessanten Fahrzeugen vorbeibrachte.

Ja und nun beginnt ein neues „letztes Kindergartenjahr“. Wir sind gespannt, welche Ideen die „neuen Großen“ haben werden und freuen uns auf diese spannende Zeit.

Cordelia Petzold



## „Begleitung im Andersland“

Die BARMER-GEK und „Wörheide – Konzepte rund ums Alter(n)“ bieten in Kooperation mit dem **Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“** eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen an. In Deutschland sind über 1 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben.

Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und das diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung des(r) Demenzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Unter der Leitung der erfahrenen Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide und ihres engagierten Dozententeams werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Schulungsreihe, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken.

Eingeladen sind Angehörige, Ehrenamtliche sowie an Demenzerkrankungen interessierte Menschen. Frau Wörheide und ihr Dozententeam möchten in einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre mit den Teilnehmern einen Rahmen schaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei.

Bei einem unverbindlichen **Informationstermin am Mittwoch, dem 09.10.2013 um 18.30 Uhr in 09669 Frankenberg, Einsteinstr. 2** können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe kennen lernen.

Beatrix Lindner, Pflegedienstleiterin





**AUSSTELLUNG**  
**08/13**  
**PATRICK MÜLLER**  
 KULTURFORUM STADTPARK  
**20.9. – 20.12.2013**

**Freitag, 20.09.2013, 19.00 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung „08/13“**  
**Patrick Müller zeigt die Werke**  
**seines Schaffens ab 2008**

Die Ausstellung heißt schlicht „08/13“. Der Name drückt das Wesentliche aus: Es ist eine Gesamtausstellung der Gemäldearbeiten Patrick Müllers der Jahre 2008 – 2013, welche so zum ersten Mal stattfindet und einen interessanten Einblick bietet. Exklusiv zur Vernissage werden bewegte Bilder (Kurzfilme) gezeigt.

*Eintritt: frei*



**KARTENVORVERKAUF:**

Veranstaltungs- und Kultur GmbH,  
 Frankenberg/Sa.,

Markt 15, Frankenberg  
 (im Rathaus),  
 Tel.: 03 72 06/56 92 515,  
 E-Mail:  
 ticket@stadtpark-frankenberg.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
 und 13.00 – 15.30 Uhr,  
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
 und 13.00 – 17.30 Uhr,  
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



**Auswertung Gewinnspiel: „Wo stand der Fotograf?“**  
 In der Ausgabe vom 7. Juni 2013 hatten wir noch einmal ein Fotorätsel veröffentlicht. Der Fotograf stand für dieses Foto an der Ausweichbucht auf der Dittersbacher Straße. Unter den richtigen Einsendern wurden als Gewinner ermittelt: Rene Schulze (Dresden), Jörg Oertel (Lichtenau) und Frank Schulze (Frankenberg). Die Gewinner können Ihre Preise in der Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Hammertal 3, Frankenberg/Sa. abholen.

**Donnerstag, 19.09.13, 19.30 Uhr**  
**Diavortrag „Teneriffa outdoor – Wege neben dem Tourismus“**

Teneriffa ist ein beliebtes deutsches Touristenziel, aber es gibt stille Pfade abseits der Touristenzentren. Der Vortrag zeigt wenige bekannte Wanderwege, endemische Pflanzen und Tiere, aber auch eingewanderte Arten, die der gewöhnliche Tourist oft übersieht. Ebenso werden die Highlights Teneriffa's aus Sicht eines Biologen betrachtet.

*Eintritt: VVK/AK: 8,00 Euro*

**Sonntag 22.09.13 – Kinderflimmerkiste, 10.00 Uhr Käpt'n Blaubär – Der Film**

Einst waren Käpt'n Blaubär und Feinfinger die besten Freunde. Aber nach dem Kindergarten trennten sich die Wege der beiden, weil Blaubär zur Schule ging, während Feinfinger eine Ausbildung zum Superschurken machte. Heute ist Feinfinger ein verrückter Wissenschaftler und genialer Verbrecher. Aus Rache dafür, dass Blaubär einst seine Weiterberungspläne sabotierte, entführt Feinfinger die Enkel des Käpt'ns. Natürlich ist Blaubär wild entschlossen, die drei kleinen Bärchen aus dem finsternen Schloss des Ganoven zu befreien....

*Kinder: 1,50 Euro; Erwachsene 2,00 Euro*

**Freitag, 27.09.13, 20.00 Uhr, Knabenschuh's Couch**

Uwe Kleibrink alias Kurt Knabenschuh bringt mit seinem Programm scharf pointiertes Alltagskabarett auf die Bühne. Er stellt sich realistisch den Widrigkeiten des Alltags und anderen banalen Ärgernissen des Lebens. Alltagskabarett ist eine Mischung aus Kabarett und anspruchsvoller Comedy, bei der sich Menschen feixend anstupfen, bis sie sich vor Lachen nicht mehr halten können. Es beginnt mit Augenzwinkern und endet mit Lachsalven. Auf Knabenschuh's Couch in Frankenberg nehmen weiterhin Platz: Helene Mierscheid, Vicki Vomit und Erik Lehmann.

*Eintritt: VVK 25,00 Euro; AK: 27,00 Euro*

**„Tag des offenen Denkmals“  
am 8. September 2013  
Veranstaltungen der Ev.-Luth. St.-Aegidien-  
Kirchgemeinde Frankenberg**

*Denk-mal*

... an GOTT

- > Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der St.-Aegidien-Kirche
- > Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der Friedhofskapelle Neudörfchen

**In der St.-Aegidien-Kirche:**

*Denk-mal*

... nur an Stille

- > Kirchengebäude geöffnet von **13.00 bis 18.00 Uhr**
- > Lass dich beschenken von Gottes Frieden.

*Denk-mal*

... an die Türmer, das Läutepersonal, die Bälgetreter

- > Auszüge aus historischen Akten
- > Besichtigung der ehemaligen Türmerwohnung, der Glocken, des Blasebalges  
jeweils um 13.00 Uhr und um 16.30.00 Uhr

*Denk-mal*

... an die bekannten alten Lieder

- > Andacht und gemeinsames Singen **um 18.00 Uhr**  
in der St.-Aegidien-Kirche

Theaterkompanie „**HOLZOPER**“ Frankenberg/Sa.

**Märchen – Marionetten – Sommer**

**So. den 1. September 2013**

**10 Uhr** Vorstellung für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

**„Die Wunschlaterne“**

- traditionelles Marionettenspiel -

**16 Uhr** - für Erwachsene und Kinder nicht unter 6 Jahren

**„Die schwarze Spinne“**

- Spiel nach einem norddeutsches Märchen -

Die Theaterkompanie freut sich auf Ihren Besuch im Holzoper-Saal  
09669 Frankenberg/Sa., Meltzerstraße 5

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde**



**Gottes Liebe feiern –  
Gottesdienste**

- ☉ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren
- Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude

**Sonntag, 25. August**

- 9.30 Uhr, Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst
- ☉ 18.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Abendgottesdienst mit anschließendem Imbiss

**Dienstag, 27. August**

- 15.00 Uhr, Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“
- 16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

**Sonabend, 31. August**

- 18.00 Uhr, Kapelle Neudörfchen: Abendandacht

**Sonntag, 1. September**

- ☉ 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

**Sonnabend, 7. September**

- 16.00 Uhr, Pfarrhaus: Mini-Gottesdienst (für Kinder von 0 – 4 Jahren)

**Sonntag, 8. September –**

**„Tag des offenen Denkmals“**

- ☉ 10.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt
- 10.00 Uhr, Kapelle Neudörfchen: Gottesdienst
- 18.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Andacht und gemeinsames Singen

**Dienstag, 10. September**

- 15.00 Uhr, Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

**Sonntag, 15. September**

- ☉ 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl sowie 50-jährigem und höheren Konfirmationsjubiläen

**➔ Abendbrot mit 5.000 Gästen**

- Unter diesem Thema findet am **Sonnabend, dem 7. September um 16.00 Uhr** im Pfarrhaus der nächste Mini-Gottes-

dienst statt. Alle sind herzlich eingeladen, die biblische Geschichte von Jesus zu hören, der so viele Menschen satt gemacht hat. Im Anschluss an den Gottesdienst muss auch keiner hungern, denn dann gibt es für Klein und Groß Speisen und Getränke.

**➔ Orgel+STUMMFILM –  
Das besondere Konzert**

**Sonabend, 31. August, 19.30 Uhr**  
in Kooperation mit der IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.

Matthias Zeller (Orgel) und Beate Hoffmann (Cello) improvisieren in der St.-Aegidien-Kirche Frankenberg zum deutschen Stummfilm-Klassiker „Der letzte Mann“ (1927, Regie: Friedrich Murnau).

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 8,00 EUR/erm. 6,00 EUR im Kirchgemeindebüro und in der Buchhandlung Blana erhältlich sowie zu 10,00 EUR/erm. 8,00 EUR an der Abendkasse. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Gott kennen lernen – Grundkurs des Glaubens ab 5. September 2013  
Informationen: 037206/2734 und [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)

**Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13 – Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.**

## Aus den Vereinen – kurz notiert

### World-Master-Games in Turin

Die World-Master-Games in Turin sind mit einem großen Erfolg für die SG Vorwärts Frankenberg zu Ende gegangen. Über 15.000 Sportler in mehr als 30 Sportarten waren in der italienischen Olympiastadt von 2006 am Start und kämpften um olympisches Gold.

Erfolgreichste sächsische Athletin wurde Bianka Herrmann von der SG Vorwärts Frankenberg. Mit sechs Medaillen war die Jungsenioren-Sportlerin top drauf. Schon bei ihrem ersten Start bei den Olympischen Seniorenspielen kam die Frankenbergerin im Feld der W30-Kugelstoßerinnen mit Platz 2 zu ihrem ersten internationalen Erfolg. In ihrer Paradedisziplin, dem Stabhochsprung, war die Vorwärtsathletin allen Starterinnen klar überlegen und konnte das erste Olympiagold für Frankenberg in die Zschopau-Stadt holen. Mit der Leistung von 3,20 m war sie zwar nicht ganz zufrieden, aber alle Teilnehmerinnen hatten mit den tropischen Temperaturen von fast 40 Grad hart zu kämpfen.

Mit dem Sieg im Rücken liefen auch die anderen Starts gleich noch einmal so gut, und so konnte Bianka im 100 m-Sprint und Weitsprung jeweils Jahresbestleistungen erzielen und sich dazu bei der Siegerehrung die Silbermedaillen umhängen lassen. Den Medaillensatz komplettierte die mehrfache Landesmeisterin mit dem Bronzeplatz im Dreisprung.

Am letzten Wettkampftag waren die Staffeln ausgeschrieben und mit ihrem Sprinterfolg hatte sich Bianka Herrmann für die 4x-100 m-Staffel qualifiziert. An Position 3 startend konnte sie zu der führenden Staffel auflaufen, aber leider war die letzte Läuferin in der deutschen Auswahl etwas zu schnell abgelaufen, so dass sich Bianka sehr strecken musste und trotzdem stürzte. Zum Glück konnte sie sich schnell wieder aufrappeln und dann doch noch den Stab übergeben. So konnte die Schlussläuferin noch den 2. Rang ersprinten.

Auch in der Altersklasse M50 konnte die SG Vorwärts Frankenberg jubeln. Gold gab es im harten Stabhochsprungwettkampf weit nach Mitternacht für den Trainer der Frankenberger Lutz Herrmann.

Der über Jahrzehnte erfahrene Athlet hatte bei diesem Wettkampf gleich zwei Premieren. Erstens war das nach mehreren Vizemeistern und Bronzeplätzen bei EM und WM der erste Sieg bei einer internationalen Meisterschaft und zweitens war der Zeitpunkt des Erfolges neu. Durch eine klare Fehlplanung der Organisatoren war der geplante Wettkampfbeginn von 18.00 Uhr „etwas“ nach hinten geschoben worden, so dass die ersten Wettkampfsprünge erst gegen 24.00 Uhr begannen. Der Frankenberger war dann so gegen 2.00 Uhr mit seinem ersten Sprung in der Konkurrenz dabei und gegen 3.15 Uhr stand nach hartem Kampf der Sieg fest. Besonders die einheimischen Italiener und ein US-Amerikaner zeigten hervorragende Sprünge und so musste der Frankenberger erst Jahresbestleistung von 3,90 m springen, um den Sieg zu sichern und das in der Nacht kurz nach 3.00 Uhr!

Wie erwartet waren die anderen Disziplinen ebenfalls sehr gut besetzt und so war der erhoffte Platz im 400 m-Endlauf nicht zu erreichen. Mit Platz 13 von 39 gemeldeten Startern konnte der Vorwärtsathlet aber zufrieden sein. Besser lief es dafür in beiden Hürdenstrecken. Nicht nur das Erreichen des Endlaufs war gut. Mit einer klaren Verbesserung der Leistung gegenüber der Zeit bei der Deutschen Meisterschaft von fast einer Sekunde konnte er Rang vier im 100 m-Hürdensprint gegenüber der meist einen Kopf längeren Konkurrenz erkämpfen. Kampf war auch im Rennen über 400 m Hürden gefragt, bei dem Lutz Herrmann seine Jahresbestleistung um 3 Sekunden verbesserte und nach einem Australier und einem Slowenen den Bronzeplatz hart erstritt.

Diese Olympischen Seniorenspiele waren nicht nur wegen der Erfolge ein großes Erlebnis für die Vorwärtssportler aus Frankenberg. Wettkämpfer aus verschiedenen Sportarten waren im Stadion und die Leichtathleten konnten sich auch z. B. Basketball in der benachbarten Halle ansehen. Die Sportler aus der ganzen Welt haben sich im Wettkampf, trotz harten Kampfes, gegenseitig unterstützt und unterhalten. Auch wenn es mit der Sprache manchmal Probleme gab, dann wurde eben „mit Händen und Füßen geredet“.

Der olympische Gedanke der Völkerverständigung wurde in Turin gelebt.

**Matti Herrmann**



### Info-Elternabend in der Evangelischen Grundschule St. Katharina

Am 1. Oktober 2013 lädt der Vorstand des Evangelischen Schulvereins Frankenberg/Sa. e.V. um 19.00 Uhr zu einem Info-Elternabend in die Evangelische Grundschule St. Katharina im Bildungszentrum in der Max-Kästner-Str. 21 ein.

In den kommenden Wochen finden überall die Schulanmeldungen der Schulanfänger für das kommende Schuljahr statt. Im Vorfeld dessen wollen wir interessierten Eltern die Möglichkeit geben, sich über das Schulkonzept und den Schulalltag zu informieren, die Räume anzuschauen und mit Lehrern, Erziehern und dem Vorstand ins Gespräch zu kommen.

**Werner Lesch,**  
Vorsitzender

Förderkreis für das  
Krankenhaus Frankenberg e.V.



037206/88 28 38 Telefonfax  
www.fk-krankenhaus-frankenbergt.de

BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung:  
Unser Krankenhaus ist immer noch in Gefahr!  
Kommen Sie zur Kundgebung auf dem Markt in Frankenberg  
am Dienstag, dem 27. August 2013 18.00 Uhr!  
Fordern Sie gemeinsam den Erhalt des Krankenhauses für die  
medizinische Grundversorgung durch Innere Medizin, Chirurgie,  
Notfallambulanz und Intensivstation.



## Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 07./08. September 2013

Es ist wieder soweit: eine weitgehend unbekannte Regionalgeschichte öffnet ihre Pforten für die Besucher. Abermals haben die Organisatoren ein spezielles Stadtquartier – diesmal den Straßenzug der Schloßstraße – ausgewählt, um die Ergebnisse umfangreicher Recherchen in Form von Führungen, Vorträgen sowie Besichtigungsmöglichkeiten vorstellen zu können.

Die Schloßstraße mit ihrer barock geprägten und gründerzeitlich überformten Bebauung und einer Reihe renommierter Handels- und Gewerbebetriebe weiß manch Denkwürdiges zu bieten, was bislang noch nirgendwo dokumentiert worden ist.

Ungewöhnlich ist diesmal der Umstand, dass noch eine weitere geschichtsträchtige „Bastion“ ihre Pforten geöffnet hält. Aus Gründen der Traditionspflege hat sich die Bundeswehr entschieden, den Standort der Wettiner-Kaserne mit ihrem 100-jährigen Jubiläum in die Aktivitäten des Denkmaltages einzubinden.

Somit stehen am Samstag (07.09.) in einer verkleinerten Ausgabe der Festivität die Baulichkeiten entlang der Schloßstraße im Mittelpunkt des Interesses, während am Sonntag (08.09.) das Augenmerk ganz auf

die Militärgeschichte an der Äußeren Freiburger Straße gerichtet ist.

### Programm zum „Tag des offenen Denkmals“ in Frankenberg

#### Samstag, 07. September 2013

16.45 Uhr Schloßstraße/Ecke Humboldtstraße  
Eröffnung des Denkmaltages mit einem musikalischen Auftritt des „Lützelalchores“

17.00 Uhr Schloßstraße/Ecke Humboldtstraße  
Geschichtsführungen entlang des Straßenzuges; Vorstellung ausgewählter Kulturdenkmale



19.00 Uhr Aula von Haus II des Martin-Luther-Gymnasiums, Humboldtstraße

Bild-Ton-Vortrag zur geschichtlichen Entwicklung der Schloßstraße (Gewerbe und Wohnen von den Anfängen bis zur Gegenwart) mit Präsentation zahlreicher unbekannter historischer Aufnahmen

#### Sonntag, 08. September 2013

10.00 sowie 18.00 Uhr Wettiner-Kaserne Frankenberg, Äußere Freiburger Straße  
Vorträge zur Geschichte der Garnison und Kaserne Frankenberg, Geschichtsführungen durch die Wettiner-Kaserne

15.00 Uhr Wettiner-Kaserne Frankenberg, Wettiner-Platz  
Platzkonzert durch das Heeresmusikkorps Erfurt

In der genannten Zeit findet darüber hinaus im Technischen Bereich der Kaserne ein „Tag der offenen Tür“ statt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Arbeitsgruppe „Denkmaltag in Frankenberg“, die Bundeswehr sowie die untere Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung.

Falk-Uwe Langer

## Das Welt-Theater informiert:

### Eine Ära geht zu Ende – aber wir machen weiter!

Der 30. September 2013 wird in die Geschichte des deutschen Kinowesens eingehen. An diesem Tag stellt der renommierte „Progress Film-Verleih Berlin“ endgültig seine Arbeit ein.

Progress war der Monopolfilmverleih der DDR und zählt zu den ältesten Filmverleihern in Deutschland. 1950 gegründet, verwaltete er nach und nach das gesamte DEFA-Filmerbe und viele Filmkunstklassiker darüber hinaus. Insgesamt umfasst das Repertoire mehr als 6.000 Filme aus neun Jahrzehnten. Für viele Kinos war und ist die Arbeit mit Progress von großer Bedeutung. Auch unser Frankensberger Liebhaberkinos „Welt-Theater“ gehört von Anfang an zum Kundenkreis. Nun endet diese Verbindung. Die Kino-IG dankt an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeitern des „Progress Film-Verleih Berlin“ für die jahrelange tolle Zusammenarbeit!

Mit freundlicher Unterstützung zeigen wir deshalb zum letzten Mal den beliebten DEFA-Filmzyklus „Spuk im Hochhaus“ im Liebhaberkinos Frankenberg.

Die mit Späßen prall gefüllte Filmkomödie für die ganze Familie läuft am 28. September ab 17.00 Uhr im Rahmen des ersten Kinotages nach der Sommerpause. Den eineinhalbstündigen Film zeigen wir in der seltenen Kinoversion im 35 mm-Format auf dem Ernemann-Projektor. Zu dieser besonderen Filmveranstaltung lädt die Kino-IG herzlich ein, der Eintritt ist frei.

Das Gesamtprogramm des Kinotags erfahren Sie demnächst in der Presse und in unserem Kinoschaukasten an der Freiburger Straße. Bis bald im Welt-Theater!

Ihr Team vom Liebhaberkinos



Kinoauto zum Heimatfest 2013 vor dem Welt-Theater

### Veranstaltungstermine Welt-Theater Frankenberg/Sa.

14.09.2013, 16.00 Uhr bis ...

1. „Let The Rhythm Move Your Feet“ – Großes Tanz- und Musik-event mit über 30 Parts aus ganz Mittelsachsen

**Ort:** Welt-Theater und Blue-Café, Freiburger Str. 20

**Veranstalter:** TSV Dittersbach

28.09.2013, 15.00 – 22.00 Uhr

1. Kinotag nach der Sommerpause

**Ort:** Welt-Theater, Freiburger Str. 20

**Veranstalter:** IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.

02.11.2013, 15.00 – 22.00 Uhr

Kinotag

**Ort:** Welt-Theater, Freiburger Str. 20

**Veranstalter:** IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.

14.12.2013, 15.00 – 22.00 Uhr

Advent-Kinotag

**Ort:** Welt-Theater, Freiburger Str. 20

**Veranstalter:** IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.

**Siedlergemeinschaft  
„Neue Heimat“ Frankenberg e.V.**

**Einladung**

Anlässlich des 79-jährigen Bestehens unserer Siedlung findet am **07. September 2013** ein Kinder- und Straßenfest statt.

**Beginn:** 14.00 Uhr  
**Ende:** gegen 22.00 Uhr  
**Ort:** Auf dem Ahorn  
am Wasserbehälter

Für die Unterhaltung wie z. B. Hüpfburg, Trampolin, viele Spiele und das leibliche Wohl mit Waffelbäckerei, Essen und Getränke ist natürlich gesorgt. Für die Kinder ist abends ein Lampionumzug geplant (ca. 18.00 Uhr mit eigenen Lampions).

Der Vorstand der Siedlung „Neue Heimat“ Frankenberg e.V. lädt Sie recht herzlich ein, auch Gäste sind herzlich willkommen.

**Vorstand**



**Hurra, wir haben die „Hundstage“ geschafft**

Nun da der Sommerurlaub seinem Ende zugeht, geht es nun wieder mit Elan an unsere Angebote für eine interessante Freizeitgestaltung für Sie. Neben den Angeboten die in unserem Aushang festgeschrieben sind, haben wir zum Siedlerfest in der Siedlung Lützelhöhe am 07.09.2013 unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im Einsatz.

Anbieten werden wir unsere Waffelbäckerei, die Bastelstraße für Kinder und Erwachse-

ne, das beliebte Glücksrad und nicht zuletzt Schminken für Kinder oder auch mutige Erwachsene. Das Ganze kann ab 14.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Langfristig möchten wir auf unser erstes Gehirnjogging nach der Sommerpause hinweisen. Dazu treffen wir uns am 11.09.2013, 14.00 Uhr in der Bahnhofstraße 1.

**Das Team der Frauenbegegnungsstätte  
„Eva Becker“**

**Der Verein der Freude macht**

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie aus dem Jahresplan bekannt, findet am 15. September 2013 unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein.

**Beginn: 9.30 Uhr im Vereinsheim**

Die Tagesordnung ist im Verein an den bekannten Stellen ausgehangen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Mitgliedschaft, damit unser Verein noch mehr Freude macht.

Den Bürgern von Frankenberg können wir sagen, wenn Sie Erholung und Ent-

spannung suchen, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei.

Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Tel.: 0371/425517 oder Tel.: 037206/72061

Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

**Der Vorstand des Kleingartenverein  
„Seeberg“ e.V.**

**Veranstaltungen  
Treff Kulturbahnsteig  
Frankenberg/Sa.**

**29.08.2013 – 13.30 Uhr**  
Gedächtnistraining

**03.09.2013 – 17.00 Uhr**  
Abendwanderung

**04.09.2013 – 14.30 Uhr**  
Bingonachmittag

**05.09.2013 – 14.00 Uhr**  
Kaffeekränzchen

**09.09.2013 – 14.00 Uhr**  
Stadt – Name – Land

**12.09.2013 – 13.30 Uhr**  
Gedächtnistraining



**SPORTVEREIN TURBINE 1948 FRANKENBERG /SA e.V.**

**Mitglied im Landessport Sachsen e.V.**

**Badminton für Kinder und Jugendliche**

Hallo Kid's, ihr seid zwischen 7 und 14 Jahren, wollt Sport treiben und habt Lust auf Badminton?

Dann kommt zu uns in den Verein, wir würden uns sehr freuen. Ab September soll es einmal pro Woche losgehen. Interesse geweckt?

Dann meldet euch bitte unter:  
violetta.hennig@hotmail.de

Ganz wichtig, bitte einen eigenen Schläger mitbringen.

**Karin Lohfink,**  
Vorsitzende

SV Turbine 1948 Frankenberg e.V.

**Mitteilungen aus den Ortsteilen**

**Rund um den Harrasfelsen**

**Eine Vorschau auf die 9. Altenhainer Weißbiermeile und die 7. Zwergenmeile 31.08.2013**

Gemeinsam mit dem Sportverein Altenhain organisieren die Altenhainer Weißbierfreunde auch in diesem Jahr wieder die Weißbiermeile bzw. die Zwergenmeile.

Gemeinsamer Start ist am Sonnabend, dem 31.08.2013 um 9.99 Uhr (also 10.39 Uhr) im Harrasstadion (Sportplatz in Altenhain).

Die 10 km-Distanz verläuft rund um den Harrasfelsen und im Zschopautal durch reizvolle Landschaft weitgehend auf Wald- und Wanderwegen. Die Zwergenmeile wird auf dem Sportplatzgelände ausgetragen. Kinder bis einschließlich Jahrgang 2001 können an der Zwergenmeile teilnehmen.

Für das leibliche Wohl und Erfrischungen ist sowohl für die Läufer, als auch für Gäste und Zuschauer gesorgt. Die Siegerehrung und die Übergabe der Urkunden für jeden Teil-

nehmer findet gegen 12.30 Uhr statt. Prämiert werden jeweils die Gesamtsieger Männer/Frauen und die zeitschnellsten „Senioren“ über 40 Jahre (hier ebenfalls Männer/Frauen). Bei den Kindern werden die schnellsten Mädchen und Jungen sowie der am lustigsten verkleidete „Zwerg“ geehrt.

Bis zur Siegerehrung können alle ihre „Zielgenauigkeit“ beim Weizenglasschießen und die Kinder beim Kübelspritzen unter Beweis stellen.

Anmeldungen bitte über: Yvonne Bausch, Zum Harrasfelsen 43, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: 03726/721328 oder per Mail: weissbiermeile@aol.com – bis 29.08.2013. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Auskünfte zum Lauf erteilt

**Yvonne Bausch Tel.: 03726/721328**

**Achim Bausch Tel.: 0176/51404269**



## Erfolgreiches Vielseitigkeitsturnier in Langenstriegis

Pferdesport vom Feinsten in seiner 2013er Neuauflage bekamen nahezu 2.000 Zuschauer am 10./11. August auf der Reit-sportanlage am Hausdorfer Weg und auf der neugebauten Geländestrecke rechts und links der Kirschallee geboten.

Eingeweiht wurde die neu errichtete Geländestrecke am Samstag durch den Bürgermeister der Stadt Frankenberg Herrn Firmenich nebst Gattin Landtagsabgeordnete Frau Firmenich, dem Präsidenten des Kreis-sportbundes Mittelsachsen Herrn Volker Dietzmann sowie Andreas Lorenz vom Sächsischen Pferdesportverband und Nico Schmidt als Vorsitzender des Vielseitigkeits-ausschusses in Sachsen. Sie alle wünschten Steffen Kunze, dem Vorsitzenden des LSV stellvertretend für alle Reiter und Vereinsmitglieder eine erfolgreiche Zukunft für dieses Objekt.

Damit wurde nach 10 Jahren Unterbrechung des Vielseitigkeitssports in Langenstriegis nun ein Meilenstein gesetzt. Silke Schmi-eder eröffnete mit ihrem Pferd Gorgeous Girl die Geländestrecke mit dem symbolischen Überwinden des 1. Hindernisses.

Mit mehr als 630 Startmeldungen wurde das gute Interesse der Pferdesportler an diesem Vielseitigkeitsturnier dokumentiert. Dabei reichte das Angebot an pferdesportlichen Disziplinen vom Dressursport über Spring-sport bis zu den Geländeprüfungen der Klassen E – L. Auch die kleinsten Reiter konnten in der Führzügelklasse unter Beobachtung der Richter und der vielen Zu-schauer ihr reiterliches Können zeigen.

Die Vereinsmitglieder hatten sich mit riesig-em Engagement sehr gut vorbereitet um den Zuschauern neben dem Reitsport auch abwechslungsreiche Unterhaltung für Groß und Klein zu bieten. Besonders beliebt waren wie immer die Showeinlagen, diesmal der 7. LSV-Tauziehcup und eine Motocrossvor-stellung junger Langenstriegiser Motorrad-sportler, die bewiesen, dass man auch auf 2 Rädern gut über einen Reitparcours kommen kann. Zum 7. LSV-Tauziehcup hatten sich 6 Mannschaften gemeldet und wollten ihre Muskelstärke beweisen, doch die Pokalverteidiger, die Freiwillige Feuerwehr Schönerstadt, gab den Sieg auch dieses Jahr nicht aus der Hand und konnte alle Mannschaften erneut besiegen.

Der gastgebende Verein war mit 8 Reitern an den Wettbewerben beteiligt und das mit sehr guten Ergebnissen. Andrea Schnabel erkämpfte mit ihrem Pferd Glory 2 Siege und mit ihrer Stute Linabell einen weiteren Sieg für den LSV. Der 1. Platz in der Vielseitigkeit der Klasse A ging an Sandy Scheibe auf Gil-Galan vom LSV. Weitere Platzierungen erri-ten Sophie Eckert auf Miriam, Silke Schmie-der auf Gorgeous Girl, Julia Steinhardt auf Irish Boy, Frances Schirmer auf Lia Grande, Nicole Troche auf Dunja und Kathleen Tenz-ler auf Lia Grande.

Neben den reiterlichen Wettkämpfen wurde auch die Kinderanimationen sehr gut ange-nommen, so sorgten Kinderreiten, Kinder-schminken, Hüpfburg und die lustigen Aktionen des Clown Fips für eine gute Unterhaltung.

Der LSV „Grün-Weiß“ bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Vereinsmitglie-dern, freiwilligen Helfern und der Stadt Fran-kenberg, die mit tollem Engagement das Langenstriegiser Turnier wieder einmal zu einem Erlebnis machten.

**Kathleen Tenzler**, Turnierleitung des LSV



Der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. Herr Firmenich mit Gattin bei der Geschenkübergabe zur Einweihung der Geländestrecke.



Felix Schreiber in Aktion



Nicole Troche auf Dunja vom LSV



Zuschauer



Tauziehen – Frauenmannschaft Tauzie(h)gen unter der Leitung von Coach Rolf Zimmermann



Sandy Scheibe auf Gil-Galan vom LSV bei der Siegerehrung Vielseitigkeit Kl.A

## Zuckertütenfest der „Wirbelwinde“ aus der Kita „Windrädchen“ in Mühlbach

Schon lange waren wir nicht mehr so aufgeregt! Unser Zuckertütenfest stand kurz bevor und unsere Erzieherinnen Frau Kürschner und Frau Friedrich gossen schon fleißig den Zuckertütenbaum. Jeden Tag berichteten sie uns davon, wie groß die Zuckertüten schon gewachsen waren. Und am 19.07.2013 war es dann endlich soweit. Am Vormittag gingen wir mit allen Kindern in den Garten und bewunderten den prall gefüllten Zuckertütenbaum. Riesig war unsere Begeisterung und wir waren kaum noch zu halten. Nach gemeinsamen kleinen Spielen bekam jedes Kind eine Zuckertüte. Wir Schulanfänger bekamen natürlich die Größten. Nun wartete die größte Überraschung auf uns. Frau Kürschner und Frau Friedrich hatten uns aber auch nichts verraten. Frau Wiesner kam mit ihren Ponys und ihren Helfern um die Ecke. Das hatten wir nun wirklich nicht erwartet. Alle Kinder durften eine Runde auf der Wiese reiten. Damit hatten sie uns wirklich eine große Freude gemacht.

Nach dem Mittagessen ging es dann für uns sechs Schulanfänger so richtig los. Mit unseren beiden Erzieherinnen starteten wir in den Sonnenlandpark. Dort tobten wir uns erst mal richtig aus, wie zum Beispiel auf der Reifenwasserrutsche oder dem Wasserspielplatz. Für uns verging die Zeit dort viel zu schnell, aber ein weiterer Höhepunkt war schon geplant.

Wir fuhren vom Sonnenlandpark aus zu Frau Kürschner nach Hause (was wir uns ja so sehr gewünscht hatten). Dort angekommen haben wir gegrillt und uns im Pool vergnügt. Als es dunkel wurde, machten wir uns auf den Weg zu einer gruseligen Nachtwanderung. Dabei begegneten wir einem „Wildschwein“ namens Herr Kürschner!! Hihi... Wir bewiesen alle zusammen viel Mut und jagten das „Wildschwein“ wieder dorthin, wo es herherkam.

Zurück bei Frau Kürschner wurde es allmählich Zeit zum Schlafen, was wir natürlich alle zusammen in einem großen Zelt taten. Dies war so aufregend, dass wir lange keinen Schlaf fanden.

Nach einer kurzen Nacht kamen unsere Eltern und brachten für uns alle Frühstück mit. Gemütlich ließen wir so unser Zuckertütenfest ausklingen.

Wir Schulanfänger bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren Erzieherinnen Frau Kürschner und Frau Friedrich. Es war eine sehr schöne Zeit mit euch und wir werden euch sehr vermissen.

### Die Schulanfänger der „Wirbelwinde“ mit Eltern



## mittelalterlicher 11. Jahrmarkt

auf dem Treppenhauer  
in Sachsenburg

**31.08.2013**

10 - 22 Uhr

&

**01.09.2013**

10 - 18 Uhr

Unterhaltung u.a. mit  
Duo Obscurum & Duo Asa-Tru,  
Gaukelei und mehr

für das leibliche Wohl ist an  
allen Tagen gesorgt

### EINLADUNG

**07.09.2013 – 10.00 Uhr**

Feuerwehrwettkampf – Löschangriff um den Pokal der Stadt

**08.09.2013 – 10.00 Uhr**

Mühlbacher Sporttag

beide Veranstaltungen finden auf dem Sportplatz  
in Mühlbach statt.

**Ute Nebe**, Ortsvorsteherin

### Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain, zu der am:

**Dienstag, dem 10. September 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Altenhain** stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 11.06.2013
2. Allgemeines und Information
3. Anfragen

Änderungen vorbehalten

**Harald Uhlmann**,  
Ortsvorsteher

### Kleingartenverein „Zur Erholung“ e.V. Altenhain

Es ist wahr – ein Graten ist nicht nur Erholung sondern auch Arbeit. Aber eigene Früchte schmecken nun mal besser und man weiß unter welchen Umständen sie auf den Tisch gekommen sind.

Unser KGV ist hochwassersicher und gut zu erreichen, denn er liegt direkt an der B 180 zwischen Frankenberg und Flöha. Zur Zeit sind in unserer Anlage nur noch die Gärten 39 und 43 frei. Diese warten zwar noch auf fleißige Hände und gute Ideen für eine Neugestaltung, aber etwa 40 qm Gartenfläche, eine Laube mit Terrasse sowie Elektro- und Wasseranschluss sind bereits vorhanden.

Na neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch gleich einmal unter <http://kgv-zur-erholung-altenhain.jimdo.com> oder bummeln Sie einfach mal direkt durch unsere Kleingartenanlage und sehen sich schon mal die Gärten an. Bei Interesse steht Ihnen unser Vereinsvorsitzender Walther Neubert unter: 0371/721784 oder 0157/87542096 gern zur Verfügung.

**Ramona Fichtner**, Öffentlichkeitsbeauftragte

## Zum fünften Mal Sommerferienspiele beim TSV Dittersbach e.V.

Am 5. August begann in diesem Jahr die zur beliebten Tradition gewordene Veranstaltung des TSV Dittersbach bereits in fünfter Auflage. Mit 48 Kindern wurde der Teilnehmerrekord erneut gebrochen und zum ersten Mal konnten nicht alle Interessenten an den Sommerferienspielen des TSV Dittersbach hinsichtlich einer Teilnahme berücksichtigt werden, was die Betreuer außerordentlich bedauerten.

Neben den Vereinssportarten Fußball, Tanz, Volleyball und Basketball, die den Kindern traditionell in den fünf Tagen vorgestellt wurden, fand auch wieder ein interessantes Angebot abseits des Sporttreibens Einzug in das Programm der ehrenamtlichen Organisatoren: Die Kunstpädagogin Claudia Limbach aus Chemnitz besuchte die Kinder in Frankenberg und bot für jede Altersgruppe ein spezifisches Angebot, das von Formenlehre über Expressionismus bis hin zu impressionistischen Urlaubskarten reichte. Neben spannendem Hintergrundwissen über die Künstler und Epochen, welches die Pädagogin auf kreative Art und Weise ver-

mittelte, entstanden wunderbare Kunstwerke der Kinder. Die Altersgruppe der Sieben- und Achtjährigen gestalteten beispielsweise ihr eigenes Portrait.

Hinsichtlich des Bewegungsangebotes blieb sich der Verein auch in Bezug auf die Wanderungen treu: Der Weg ins schöne Freibad Sachsenburg wurde ebenso zu Fuß zurückgelegt wie die Strecke zum Sportplatz nach Dittersbach oder in den Buchenwald. Wohingegen man sich am Dienstag in Sachsenburg am kühlen Nass und vor allem an tollen Schwimmhilfen erfreute, machte das Wetter am Freitag einen Strich durch den geplanten Waldtag, so dass einige der geplanten Spiele für nächstes Jahr aufgehoben werden mussten. Die Kinder trotzten dem Regen, sie bauten Dämme, erklimmen die Höhen des Buchenwaldes und entdeckten immer wieder neue, spannende Spiele, die ihrer eigenen Phantasie entstammten. Konnten sie so das Wasser des Baches bezwingen, gab die Gruppe dem Regen schließlich klein bei und zog sich – statt im Freibad Sachsenburg wie

geplant zu zelten – in die Turnhalle zurück, um dort im Trockenen den Abschlussabend zu feiern und die Leistung der Kinder zu würdigen.

Nach einem gemeinsamen Kinoabend in der Sporthalle schlofen die jungen Sportler so schnell ein wie noch nie. Viele versprachen den Übungsleitern ein Wiedersehen im nächsten Jahr – hoffentlich dann auch mit den Kindern, denen es in diesem Jahr leider nicht möglich war, teilzunehmen...

Die Übungsleiter des TSV Dittersbach freuen sich bereits auf die sechste Auflage der Sommerferienspiele mit euch und danken an dieser Stelle herzlich der Walther Nutzfahrzeuge GmbH, der Katharinen Apotheke, Auto-Teile-Müller Dittersbach und den Lichtenauer Mineralquellen, die mit ihrer großzügigen Unterstützung einen wertvollen Beitrag für den Erhalt der Ferienspiele leisten!

**Christiane Auerbach,**  
TSV Dittersbach e.V.

## 1. Spieltag Frauenfußball – Mittelsachsenliga

**08.09.2013 – Anstoß 10.00 Uhr**

**TSV Dittersbach e.V. –  
SV 05 Hartmannsdorf**

Fußball ist schon längst keine Männerdomäne mehr, dies beweisen nicht nur die DFB-Frauen als frischgebackener achtmaliger Europameister, sondern nun auch wieder der TSV Dittersbach e.V.

Nach der über einjährigen Abstinenz kehrt nun der Meisterschaftsbetrieb der Mittelsachsenliga im Frauenfußball zurück nach Dittersbach.

Das letzte Pflichtspiel bestritt die (alte) Mannschaft in der Saison 2011/2012 am 12.05.2012, doch die neue Mannschaft ist nun BEREIT ZUM ANGRIF. Umso schöner

ist es auch, dass der Auftakt auch gleich auf heimischem Rasen stattfinden wird.

Mit einem Durchschnittsalter von nicht einmal 20 Jahren, ist die durchaus junge Mannschaft unter Regie von Herrn Haubold heiß auf Punkte.

Der TSV Dittersbach freut sich auf eine Vielzahl von Zuschauern und heißt Sie herzlichst willkommen. Bestimmt entdeckt dabei ja auch die ein oder andere Zuschauerin dabei ihr neues Hobby ;)

Anstoß der Partie ist 10.00 Uhr, Austragungsort wird der Sportplatz Dittersbach sein. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

**Marcel Haubold**



## Chronologische Zeittafel von Sachsenburg/Irbersdorf – Teil 16

**1991**

- ⇒ Monatlicher Seniorentreff bei Reinhardts wird ins Leben gerufen.
- ⇒ Bau einer neuen Schulmauer mit Eisenzaun und einer Blumenrabatte – der Schulhof wurde gepflastert.
- ⇒ Aufstellung eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes für die Gemeinde Sachsenburg.

**1992**

- ⇒ Kauf und Einbau einer neuen Filteranlage im Freibad.
- ⇒ Im März Zusammenschluss der Gemeinden Sachsenburg und Irbersdorf.
- ⇒ Am 01.07. Schließung der Poststelle in der ehemaligen Bäckerei Börner.
- ⇒ Errichtung eines Minimarktes mit Getränkhandel von der Familie Reinhardt.

- ⇒ Am 29. August findet das erste Countryfest im Sachsenburger Badgelände statt.
- ⇒ Am 26.09. Großfeuer in der Feldscheune des Rinderkombinates.
- ⇒ Gründung des Jagdvereins.
- ⇒ Die Sachsenburger Sportlerin, Frau Uta Hoffmann, nimmt an den Seniorenschwimmweltmeisterschaften in Indianapolis (USA) teil. Sie belegte einen Weltmeistertitel, 2 Vizeweltmeistertitel und einen 3. Platz.
- ⇒ Die 24 Neubauwohnungen konnten als Privat- bzw. Eigentumswohnungen verkauft werden.
- ⇒ Fertigstellung der neuen Feierhalle.
- ⇒ Bauabschnitt I / Trennsystem Abwasser-Wasser-Straße auf dem Schloss wurde abgeschlossen, der Fußweg mit Ökopflaster belegt. Die Kosten belaufen sich auf eine halbe Million DM.

**1993**

- ⇒ Herr Oberbürgermeister a. D. Kurt Romstöck wurde im Februar als Ehrenbürger der Gemeinde Sachsenburg ausgezeichnet.
- ⇒ Zu Pfingsten wurde die erste Pension in Sachsenburg im Gasthof „Zum Treppenhauer“ mit 11 gut ausgestatteten Zimmern von der Familie Breseke eröffnet.
- ⇒ Besuch der Österreichischen Feuerwehr aus Sachsenburg/Kärnten in unserem Ort.
- ⇒ Schließung der Schulküche am 30. September.
- ⇒ Hängebrücke wird generalüberholt.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.  
Viel Spaß beim Lesen.

Fortsetzung folgt...

**Sonja Bremer**



## Ortschaftsratsitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet

am **Mittwoch, dem 04. September 2013**  
um **19.00 Uhr** in Reinhardt's Landhaus statt.

### Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls vom 07.08.2013
3. Allgemeine Probleme in der Gemeinde
4. Der Bürger hat das Wort

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Ernst Kühnert,**  
Ortsvorsteher

## Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

**2 hochwassersichere Gärten zu verpachten**  
Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg

Tel. 03 72 06/89 28 29

## Achtung! Achtung!

**2 Kleingärten**  
ca. 350 m<sup>2</sup> und 450 m<sup>2</sup> mit Laube, Wasser- und  
Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.

Tel. 03 72 06/46 46

## Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren  
Gottesdiensten

**Sonntag, 25.08., 14.00 Uhr**

Gemeinsamer Festgottesdienst  
mit Einführung von Pfarrerin und  
Pfarrer Scherzer in Hainichen,  
mit Kindergottesdienst

**Sonntag, 01.09., 9.30 Uhr**

Familiengottesdienst in Langenstriegis

**Sonntag, 08.09., 10.30 Uhr**

Gottesdienst in Bockendorf

## Nachtrag zur Friedhofs- gebührenordnung

Bezugnehmend auf unsere Friedhofs-  
gebührenordnung vom 01.01.2005 gibt  
es den unten stehenden Nachtrag. Die  
neuen Gebühren werden notwendig,  
weil die Kosten zur Grabherstellung per  
Werkvertrag gestiegen sind. Wir versu-  
chen weiterhin kostengünstig auf unse-  
rem Friedhof zu arbeiten und diesen als  
erbaulichen Ort in unserer Gemeinde für  
jeden Besucher zu erhalten und zu  
gestalten.

**Daniel Mögel,**  
Pfarrer

## Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2005 für den Friedhof Langenstriegis der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstriegis

Mit Datum vom 23.04.2013 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf  
- Langenstriegis folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen

### § 5 Gebührentarif

#### I. Grundgebühr

1.1 Sargbestattungen ( Verstorbene bis 2 Jahre )	340,00 €
1.2 Sargbestattungen ( Verstorbene über 2 Jahre)	510,00 €
1.3 Urnenbeisetzungen	250,00 €

Bockendorf - Langenstriegis, den 23.04.2013



*D. Mögel*  
(Vorsitzender)

*A. Zwick*  
(Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 25. Juni 2013

Ev. Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

*[Signature]*  
Schlichting  
Oberkirchenrat





# BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –  
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –  
vom attraktiven Außenputz  
bis zum individuellen Zausystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die  
Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

**09669 Frankenberg · An der Autobahn 1**  
**Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06/850-85**  
 Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



## Steinmetz

**Jörg Eichenberg**



individuelle Grabmalgestaltung  
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain  
 Tel./Fax: 03 72 6/72 14 39 · Mobil: 01 73/6 57 52 50  
 eichenberg@gmx.de



## Öffentlicher Informationsnachmittag des Bestattungsunternehmens Carmen Kunze

Durch unsere Erfahrungen hat sich gezeigt, dass hier und da noch  
Informationsbedarf in Bezug auf Bestattung und Vorsorge besteht.

Deswegen möchten wir zu einem

**Informationsnachmittag  
am Dienstag, dem 17.09.2013,**  
 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Dittersbach,  
 Dorfstraße 14 ganz herzlich einladen.

Wir würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen sehr freuen.



Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.  
 Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.  
 Es ist Dein Weg.

## CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

<b>Frankenberg</b> Feldstraße 13	<b>03 72 06/23 51</b>
<b>Hainichen</b> Neumarkt 11	<b>03 72 07/22 15</b>
<b>Roßwein</b> Nossener Straße 12	<b>03 43 22/43 601</b>
<b>Chemnitz</b> Limbacher Str. 410	<b>03 71/857 63 35</b>
<b>Flöha</b> Augustusbürger Str. 51	<b>03 72 61/72 09 90</b>

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche  
Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



## Malerfirma & Bodenlegerfirma

# A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10  
 09669 Frankenberg/Sa.  
 Tel.: 03 72 06 / 7 27 73  
 Fax: 03 72 06 / 7 48 10  
 ksoll-maler@t-online.de



## HERZLICHEN DANK



*Nicht klagen, dass Du gegangen,  
danken, dass Du gewesen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir  
Abschied von meiner Frau, unserer Mutti,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und  
Schwägerin, Frau

## Monika Nachtigall

1941 – 2013

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige  
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus Kunze und  
der Trauerrednerin Frau Carmen Kunze-Walther.

Gatte Klaus  
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im August 2013

## Design & Druck

# C. G. Roßberg

**Trauer-  
Drucksachen**

Trauerkarten u. -briefe  
in traditionellem und modernem Design

Gewerbering 11  
09669 Frankenberg  
Tel.: 03 72 06 / 33 10  
Fax: 03 72 06 / 20 93  
info@rossberg.de  
www.rossberg.de

freundliche und  
individuelle Beratung  
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

**Wir sind für Sie da!**



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Auch in Frankenberg bin ich  
weiterhin für Sie da: NEU  
mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner  
 www.bestattung-rieger.de

## Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271  
 Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392



# FLOHMARKT

**07. September 2013**  
**11.00 – 18.00 Uhr**

Standaufbau ab 10.00 Uhr  
 Standgebühr 5 Euro

**in der Friedhofsiedlung**

Der Siedlerverein  
 „Siedler am Friedhof  
 Frankenberg e.V.“  
 veranstaltet einen Flohmarkt  
 an dem jeder der möchte  
 teilnehmen kann.

Ort: platz zwischen „Auf dem Wind“  
 und Max-Jensch-Strasse“ (Glascontainer)

Anmeldung und Auskunft ab sofort bei  
 Bernd Thümer, Max-Jensch-Str. 40  
 Telefon: 037206 4501  
 E-Mail: gerlinde.bernd@gmx.de

Siedler am Friedhof Frankenberg e.V.

## Fachfußpflege und Kosmetik

# Sylvia Reichl

im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“

Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg  
**Telefon: 037206/89077**

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr  
 Fr. 9 – 13 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen,  
 Spangentechnik, Massagen und Wellness**

### FRANKENBERG

## Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

auch ohne Kautions

**Telefon: 07222/39505**

## Zu vermieten

**Gewerbeflächen von 190 m<sup>2</sup>**  
 mit Toiletten und Kühlraum  
 für Bäcker/Fleischerei/Lebensmittel  
 im ehemaligen Penny-Markt,  
 Max-Kästner-Straße 36  
 in 09669 Frankenberg  
 direkt vom Eigentümer

Ausreichende Parkplätze u. Laderampe  
 für LKW vorhanden, zentrale Lage

Tel.: 03774-175700 · Fax: 03774-175702



## Schneider Atelier

Carola Dietrich

Was Neues gefällig?  
 Aber in den  
 Geschäften nichts  
 Passendes gefunden?  
 Wie wär's denn dann  
 mit einem  
 Kleidungsstück ganz  
 nach Ihren Wünschen,  
 direkt auf den Leib  
 geschneidert?

Maßanfertigungen  
 Änderungen  
 Reparaturen

Am Mühlberg 9  
 09669 Frankenberg  
 Tel.: 037206/74143

[www.schneideratelier-dietrich.de](http://www.schneideratelier-dietrich.de)

## Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** im DG li., ab IO/13  
 Hohe Str. 7, ca. 51,32 m<sup>2</sup>, 403,- € Miete,  
 incl. Bk-Vorauszahlung u. Pkw-Stellplatz
- **3-Raum-Wohnung** im DG rechts  
 M.-Kästner-Str. I, ca. 70 m<sup>2</sup>, 511,- € Miete,  
 incl. Bk-Vorauszahlung, ab IO/13
- **3-Raum-Wohnung** im DG, ab II/13  
 M.-Kästner-Str. 5, ca. 67 m<sup>2</sup>, 519,- € Miete,  
 incl. Bk-Vorauszahlung u. Pkw-Stellplatz

**Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger  
 Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.**

**Info-Telefon 0371 / 7741 9923  
 oder 0172 / 7793 324**

## Vollbiologische Kläranlagen aus Kunststoff oder Beton

» von Antragstellung bis Abnahme  
 alles aus einer Hand  
 » Neubau oder Umrüstung

### Landschaftsbau Laabs & Co.

seit 1990  
 09244 Lichtenau · Tel.: 0172-3664034  
 E-Mail: natursteinpoint@t-online.de



## Stempel

Design & Druck  
**C. G. Roßberg**

Gewerbering 11  
 09669 Frankenberg

Tel.: (037206) 3310  
 Fax: (037206) 2093

info@rossberg.de  
 www.rossberg.de

## WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen

# WGF

Ihr Zuhause

- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21  
 09669 Frankenberg/Sa.  
 Telefon: 037206 50610  
 Fax: 037206 50640  
 E-Mail: info@wgf-frankenberg.de

**Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21**

[www.wgf-frankenberg.de](http://www.wgf-frankenberg.de)

Testsieger Vitoligno 300-P –  
die neue Generation der Pelletkessel.

**VIESMANN**



Und das gibt der Staat dazu:

Modernisierung mit Pelletkessel und Pufferspeicher in  
Kombination mit Solaranlage zur Trinkwassererwärmung  
und Heizungsunterstützung 2900 €  
Sonnenskollektoren (4 x Vitosol 200-F) + 1500 €  
Kombinationsbonus + 500 €

staatliche Förderung **4900 €**

Stand 08/2012 – Änderungen vorbehalten.

- Hohe Betriebssicherheit durch Lamellenrost aus Edelstahl
- Besonders effizient mit einem Wirkungsgrad bis 95 %
- Beste Energieausnutzung durch patentiertes Vario-pass-Prinzip
- CO<sub>2</sub>-neutrale Holzverbrennung für heimische Rohstoffe
- Testsieger bei Stiftung Warentest: Vitoligno 300-P test Spezial Energie 2012

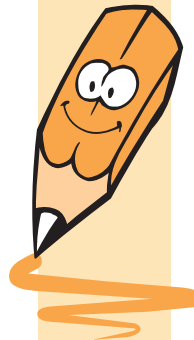
Wir beraten Sie gern:

**Bernd Höppner**

OT Hausdorf · Alte Dorfstr. 38a  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel. 03 72 06 / 7 37 49  
Fax 03 72 06 / 7 37 51



Allen  
Schulanfängern  
wünschen  
wir  
viel Spaß  
in der  
Schule.



- ✓ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Terrassenbau u. -sanierung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Fliesenlegearbeiten
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Anlieferung von Baumaterial

Rufen Sie  
uns an!

Auf dem Wind 15  
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: (03 72 06) 7 15 71  
und 48 37 68

Funk: (01 72) 8 18 66 95

Fax: (03 72 06) 8 26 88

Internet: [www.schiemannbau.de](http://www.schiemannbau.de)



Kommen Sie mit uns  
ganz **groß** raus!



418622\_original\_R\_K\_by\_Rolf\_Handke\_pixello.de

## Digitaler Großformatdruck

- bis Format A0 und größer
- ideal für Plakate und Poster ab Auflage 1
- brillante Farbwiedergabe
- das ideale Geschenk

und: **Günstiger,  
als Sie denken!**

Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon +49 (0) 3 72 06 . 33 10

Fax +49 (0) 3 72 06 . 20 93

E-Mail [info@rossberg.de](mailto:info@rossberg.de)

Web [www.rossberg.de](http://www.rossberg.de)

Design & Druck **C.G. Roßberg**



Vergrößernde Sehhilfen

**optiker puchta**

Markt 17  
Frankenberg



## GASTSTÄTTE Am Schilfteich

Fam. Peter  
Am Damm 1, 09669 Frankenberg  
Tel.: 03 72 06 / 22 08  
www.schilfteich-frankenber.de

Nach dem Hochwasser haben wir ab dem  
01.09.2013 wieder geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten ganzjährig: Di. – So. ab 12.00 Uhr

Wir bedanken uns ganz herzlich für die erhaltenen  
Spenden sowie bei den Einsatzkräften der Freiwilligen  
Feuerwehr Frankenberg.



## Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43  
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Maurer/Tiefbauer zur sofortigen Einstellung
- Ausbildung zum Maurer/Betonbauer(in) ab September

BEWERBUNG: an Frau Richter persönlich oder per E-Mail an  
karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

www.richterbau-meisterbetrieb.de

## Hopfenstübchen

...einfach gut essen

Äußere Chemnitzer Str. 38 · Frankenberg  
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstuebchen.de  
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

Für Feierlichkeiten sind wir  
gern auch außerhalb der  
regulären Öffnungszeiten  
für Sie da!

Es ist wieder  
**Federweißer-Zeit**

Probieren Sie  
dazu unseren  
hausgebackenen  
Zwiebelkuchen!



Schlechtes Wetter –  
nicht bei uns!  
Besuchen Sie auch  
bei Regen unseren  
gemütlichen  
überdachten **Biergarten**



ImmobilienSERVICE www.immo-base.eu

Mieter gesucht für eine schnuckelige 2-RWG!  
45 m<sup>2</sup> Wfl. mit offenem Wohnraum, kleinem  
Schlafzimmer, Einbauküche, Terrasse und  
Stellplatz. Herrliche Lage am Rand der Stadt.

037206 48 97 84 Mobil 0178 23 600 85

## Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

Ständiger Ankauf  
von Altgold, Zahngold  
und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

### Junge Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf

im Zentrum von Frankenberg oder  
am Stadtrand. Gern kann alles angeboten  
werden, auch Angebote aus den umliegenden  
Gemeinden nehmen wir an.



Kontakt: 01 73 - 6 84 67 66 / Haus-in-Frankenberg@gmx.de

### 1-Raum-Wohnung Frankenberg

Sonnige Wohnung, 51 m<sup>2</sup> mit großer  
Wohnküche und großem Balkon, komplett  
renoviert; auf Wunsch Küche eingerichtet;  
ab 01.09. zu vermieten:  
KM 260,00 € + NK und Kaution



Tel. 051 39-894559 od. 01 62-9703252

Mutter Natur ist der beste Designer

natur & wohnen

Inh. Markus Gerber

Möbelhaus

Die neuen  
Natura-Journale sind da!

Hauptstr. 56a  
09661 Hainichen  
OT Bockendorf  
Tel.: 037207/2060

Zwischen  
Hainichen  
und der  
Räuberschänke  
an der S 201

www.natur-wohnen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung